

Freitag, 21. Mai 2021
 22.30 Uhr (Nachtkonzert)
 Minoritenkirche
 Dachauplatz 2-4

Schola Gregoriana Pragensis (Tschechien)

Leitung: David Eben

Barbora Kabátková Sopran & gotische Harfe

PROGRAMM

MUSIK ZUR ZEIT KARLS IV., BÖHMISCHER KÖNIG UND KAISER DES „RÖMISCHEN REICHES“ (1316 –1378)

Karl und Frankreich

Cantio: „Plebs Domini“ (*Volk Gottes, freue dich innig an diesem Tag...*)

Alleluia: „Virga Iesse floruit“ (*Jesses Ros ist entsprungen...*)

Sequentia: „Ave virgo singularis“ (*Sei gelobt, einzigartige Jungfrau...*)

G. de Machaut (1300-1377):

Dame je sui cilz qui vueil - Fins cuer doulz (*Dame, ich bin der, der ausharren will...*)

G. de Machaut:

Foy porter (*Treu will ich bleiben...*)

Karl und die Reliquien – die hl. Lanze und Nägel

Hymnus: „Pange lingua“ (*Der glorreichen Lanze widme den Lobgesang...*)

Lectio de homilia beati Augustini (*Predigt des hl. Augustinus*)

Responsorium: „Vibrans miles“ (*Der Soldat holte mit der Lanze aus...*)

Karl und die Universität

Virelai: „Je languis“ (*Ich verzehre mich und sterbe bitterlich...*)

Cantio: „Rubus incombustibilis“ (*Unverbrennbarer Busch im Schoß unseres Heils...*)

Cantio: „Prima declinatio“ (*Erste Deklination, Regulierung der Fälle...*)

Virelai: „Sois tart“ (*Spät oder früh verzehrt sich meine Seele...*)

Karl und die höfische Lyrik

Mülich von Prag: Nun siht man aber beide

Otep myrhy (*Ein Bündel Myrrhe ist mein Lieber...*)

Anjelíku rozkochaný (*Liebreizendes Engelchen...*)

Dřevo sě listem odívá (*Der Baum belaubt sich mit Blättern...*)

Motetus „Ave coronata“ (*Sei gelobt, Königin, gekrönt auf den Höhen...*)

Karl und die slawische Liturgie

Lesung des Evangeliums vom Fest der Hl. Kyrill und Methodius (*in Kirchenslawisch*)

Alleluia: „Veselite se“ (*Freut euch am Herrn, ihr Gerechten...*)

„Stola Jacob“ / „Que est ista“ (*Wer ist Sie, die aufgeht wie der Morgenstern...*)

Abschluss: die Auferstehung

Cantio: „Christ ist erstanden“ – Buóh všemohúcí

Motetus: „Christus surrexit vincitos“ – „Chorus nove“ – „Christus surrexit“

(*Christ ist erstanden und führt die Gefesselten aus dem Kerker.....*)

AUSFÜHRENDE

SCHOLA GREGORIANA PRAGENSIS – David Eben *Leitung*

**Hasan El-Dunia, Ondřej Holub, Jan Kukul, Tomáš Lajtkep,
Ondřej Maňour, Michal Medek, Stanislav Předota** *Gesang*

Gast: Barbora Kabátková *Gesang, gotische Harfe*

Die **Schola Gregoriana Pragensis** wurde im Jahre 1987 von **David Eben** gegründet. Er absolvierte am Pariser Konservatorium das Fach „Dirigieren einer Choralchola“ und wirkte dann in der folgenden Saison als Dirigent des Choeur Grégorien de Paris. Die Schola Gregoriana Pragensis hat mehrere mit Preisen ausgezeichnete CDs veröffentlicht (Choc du Monde de la Musique, 10 de Répertoire, „Zlatá Harmonie“ für die beste tschechische Aufnahme des Jahres). Die Arbeit des Ensembles konzentriert sich auf die semiologische Interpretation des gregorianischen Chorals anhand der ältesten neumatischen Quellen, aus dem 9.–11. Jahrhundert. Einen zentralen Platz im Repertoire des Ensembles nehmen gregorianische Gesänge der eigenen böhmischen Choraltradition ein bis hin zu früher Polyphonie. Dank eines intensiven Studiums mittelalterlicher Quellen erklingen in den Konzertprogrammen der Schola Gregoriana Pragensis häufig Kompositionen erstmals seit ihrer Entstehungszeit wieder.

Die tschechische Sopranistin, Ensembleleiterin und Harfenistin **Barbora Kabátková** gehört zu den gefragtesten Sängerinnen und Musikerinnen im Bereich der Alten, aber auch der zeitgenössischen Musik in ihrem Heimatland und darüberhinaus. Sie studierte Gesang, Chorleitung und Kirchenmusik an der Karlsuniversität Prag. Seit 2009 unterrichtet sie das Fach Gregorianik an der Universität und forscht zu speziellen tschechischen Traditionen des Gregorianischen Gesangs, unter anderem am Konvent St. Georg des Prager Schlosses. Die Vielseitigkeit der Sängerin zeigt sich in der Zusammenarbeit mit Ensembles wie Collegium 1704, Collegium Vocale Gent, Collegium Marianum und Musica Florea. Daneben spielt sie mittelalterliche Harfen und Psalterium und tritt gemeinsam mit Hana Blažíková mit Mittelalterprogrammen auf. Mit ihrem Mittelalterensemble Tiburtina gastierte sie 2016 erstmals bei den Tagen Alter Musik.